

# Antrag Nr. 22-O-12-0035

## CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Bushaltestellen außerhalb des Ortes - Sicherheit erhöhen (CDU)

### Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, das zuständige Fachamt mit der Prüfung zu beauftragen, wie die Sicherheit für die ÖPNV-Nutzer an den Bushaltestellen, die sich außerhalb von Ortschaften befinden, erhöht werden kann.

### Begründung:

Bushaltestellen, die sich außerhalb des Ortes befinden, sind aufgrund ihrer Lage in der Regel nur mit einem Haltestellenschild und vielleicht noch mit einer Bank ausgestattet, definitiv aber nicht mit einer Beleuchtung oder einem Unterstand. Dass dies für solche Haltestellen nicht umgesetzt werden kann, scheint auf dem ersten Blick berechtigt, dennoch sieht sich der Ortsbeirat in der Verantwortung auf die Sicherheit von Bushaltestellen hinzuweisen.

ESWE Verkehr sieht für solche Haltestellen seit längerem reflektierende Haltestellenschilder vor, so dass die Wahrnehmbarkeit erhöht wird. Aus unserer Sicht können weitere Maßnahmen über die reflektierende Haltestellenschilder hinaus zur Erhöhung der Sicherheit beitragen, da die Haltestellen meist an nicht besonders breiten Straßen sind.

Daher sollte bei der Prüfung durch das Fachamt auch berücksichtigt werden, ob ggf. die Stellflächen erweitert werden können, ob an den Haltestellen Lampen installiert werden können, die sich tagsüber durch Solar aufladen und in der Dunkelheit leuchten, oder weitere Maßnahmen. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass die einzige Erbenheimer Haltestelle „Aussiedlerhöfe“ von unserem Antrag auf Erbenheimer Gemarkung betroffen ist, aber sich in der näheren Umgebung auch die Haltestellen „Nietzerfeld“, „Fasanenhof“ und „Am Erbenheimer Feld“ von dieser Thematik berührt sind. Der Antrag kann sich unserer Meinung nach gern auch positiv auf die anderen Haltestellen auswirken.

Wiesbaden, 21.11.2022

Auth  
Fraktionssprecher